



Bundesrat, Raum 1.088  
Leipziger Straße 3-4  
10117 Berlin

### **Ansprechpartner für Teilnehmer**

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de  
http://www.dhv-speyer.de

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte bzw. per E-Mail, Fax oder Internet [www.dhv-speyer.de/energieforum2012](http://www.dhv-speyer.de/energieforum2012) bis spätestens zum 23. Februar 2012 bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

### **Tagungsbeitrag**

Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 295 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 350 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

### **Übernachtung**

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

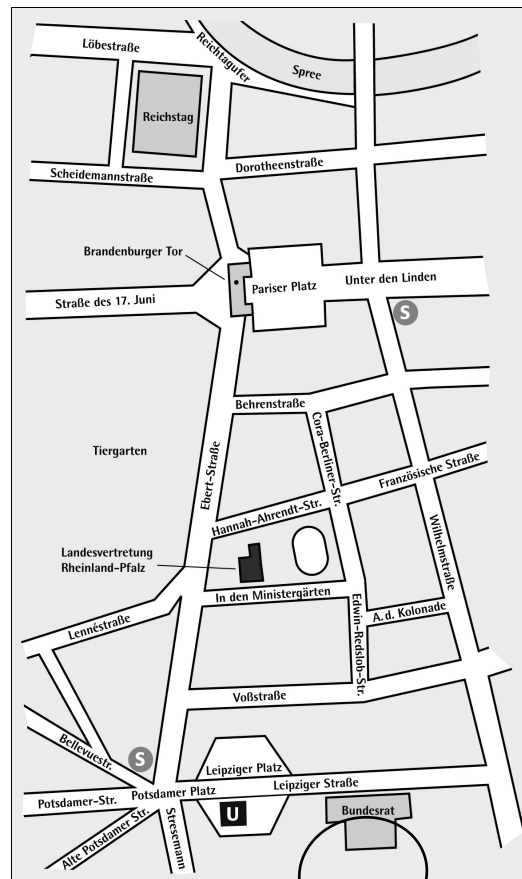
Call Center Berliner Tourist Center: Reservierung unter Telefon: 030-250025 (montags bis sonntags: 8-19 Uhr)

Hotel Reservation Service (zentrale Reservierung unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) und Telefon: 0221-2077600 (montags bis freitags: 7-24 Uhr; samstags/sonntags, feiertags: 8-20 Uhr)

### **Speicherung der Daten**

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

### **Anfahrtsskizze**



### **Hausanschrift:**

Leipziger Straße 3-4  
10117 Berlin

Sitz des Bundesrates ist seit August 2000 das ehemalige Preußische Herrenhaus - im Zentrum von Berlin, ganz in der Nähe des Potsdamer Platzes.

### **Verkehrsverbindung:**

- U-Bhf Potsdamer Platz (U2)
- Kochstraße (U6)
- S-Bhf Potsdamer Platz / Anhalter Bahnhof (S1, S2, S25)
- Bus 129, 248, 341

### **Berliner Stadtplan:**

Im Internet unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de) mit Straßenverzeichnis, aktuellen Infos zu Kultur, Veranstaltungen, Gastronomie.



## **4. Speyerer Energie-Forum**

## **Zwischen Stromausfall und Super-GAU: Chancen und Risiken der Energieversorgung ohne Kernenergie**

**22. und 23. März 2012  
im Bundesrat in Berlin**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Prof. Dr. Eberhard Bohne, M.A.**

## Donnerstag, 22. März 2012

### Zwischen Stromausfall und Super-GAU: Chancen und Risiken der Energieversorgung ohne Kernenergie

Nachdem sich die erste Aufregung über den Ausstieg aus der Kernenergie ein wenig gelegt hat, soll auf dem 4. Speyerer Energie-Forum am 22. und 23. März 2012 im Bundesrat in Berlin eine erste Zwischenbilanz zur Energiewende gezogen werden. Dabei stehen neben energie- und umweltpolitischen Problemen auch Fragen im Vordergrund, die in der öffentlichen Diskussion eine eher nachrangige Aufmerksamkeit finden. Hierzu gehören

- Sicherheitsrisiken für Deutschland durch ausländische Kernenergieanlagen
- Probleme der Ordnungspolitik im Energiemarkt durch den Ausbau der erneuerbaren Energien
- Die Auswirkungen des Kernenergieausstiegs auf die Entwicklung der Stadtwerke
- Umweltrisiken des Kernenergieausstiegs
- Probleme des Stromnetzausbaus
- Probleme der nuklearen Entsorgung

Ziel des Energie-Forums ist es, einen kritischen Überblick über die vielschichtigen Probleme des Kernenergieausstiegs und Anstöße für eine differenziertere Sichtweise zu geben als sie vielfach in der plakativen öffentlichen Auseinandersetzung anzutreffen ist.

Das Forum bietet Gelegenheit zu ausführlichen Diskussionen mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung.

8.30 Uhr	<b>Registrierung</b>
9.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. Eberhard Bohne, M.A. Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
10.00 Uhr	<b>Energieversorgung ohne Kernenergie: sicher, wirtschaftlich und umweltverträglich?</b> <i>Pro:</i> Franzjosef Schafhausen Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
10.30 Uhr	<i>Contra:</i> Dr. Guido Knott Leiter der Abteilung Political Affairs and Corporate Communications, E.ON AG, Düsseldorf
11.00 Uhr	Diskussion
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	<b>Wettbewerb im Strommarkt oder Planwirtschaft erneuerbarer Energien?</b> Andreas Mundt Präsident des Bundeskartellamtes, Bonn
12.15 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	<b>Erforderliche Maßnahmen für die bestmögliche Sicherheit kerntechnischer Anlagen – Motivation, Investitionsbereitschaft, Sicherheitskultur!</b> Rudolf Wieland Dipl.-Ingenieur, Vorsitzender der Reaktorsicherheitskommission (RSK), Bonn
14.30 Uhr	Diskussion
14.45 Uhr	<b>Kernenergieausstieg – der Mega-Impuls für die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke?</b> Prof. Dr.-Ing. Gerhard Weissmüller Technischer Vorstand der TWL Ludwigshafen
15.15 Uhr	Diskussion
15.30 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr	<b>Sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung durch Wüstenstrom oder Schwarmstrom?</b> <i>Wüstenstrom:</i> Prof. Dr. Michael Düren Universität Gießen
16.30 Uhr	<i>Schwarmstrom:</i> Ralph Kampwirth Leiter Unternehmenskommunikation der Lichtblick AG, Hamburg
17.00 Uhr	Diskussion
17.15 Uhr	<b>Der deutsche Kernenergieausstieg und die Energiepolitik von Mitgliedsstaaten und EU</b> Prof. Dr. Michael Köhler, Kabinettschef, Europäische Kommission, DG Energie, Brüssel
17.45 Uhr	Diskussion
18.00 Uhr	Ende des ersten Tages
18:30 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

## Freitag, 23. März 2012

9.30 Uhr	<b>Aspekte des Naturschutzes bei der Energiewende</b> Prof. Dr. Beate Jessel Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn
10.00 Uhr	Diskussion
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	<b>Gefährden fehlende Stromnetze die Energiewende?</b> <i>Pro:</i> Lex Hartmann Geschäftsführer Tennet TSO GmbH, Bayreuth (angefragt)
11.00 Uhr	<i>Contra:</i> Dr. Christof Sangenstedt Ministerialrat, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
11.30 Uhr	Diskussion
11.45 Uhr	<b>Lösung der nuklearen Entsorgung in Europa und Deutschland</b> Wolfram König Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz, Salzgitter
12.15 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	<b>Schlusswort</b> Prof. Dr. Eberhard Bohne, M.A.